FOR DEMOCRACY

Teilprojekt 11

FRIDA - Frauen in die Kommunalpolitik

Demokratie – Partizipation – Vielfalt.
Mehr Frauen für die Kommunalpolitik im ländlichen Raum

Projektbeschreibung:

Das Projekt FRIDA widmet sich dem Problem der geringen Repräsentation von Frauen in politischen Gremien und Ämtern auf kommunaler Ebene in Bayern.

Ziel ist die Stärkung von Demokratie durch eine gleichberechtigtere Teilhabe von Frauen vielfältiger sozialer und kultureller Herkunft an Kommunalpolitik. Neben der Analyse von Ursachen für dieses Demokratiedefizit werden Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils junger Frauen für kommunalpolitisches Engagement entwickelt, erprobt und evaluiert.

Als Untersuchungsraum sind neben dem Landkreis Landshut weitere ausgewählte bayerische Landkreise vorgesehen, die möglichst eine hohe Kontrastierung aufweisen.

Vorgehen:

1. Herausarbeitung von Ursachen für die mangelnde Beteiligung von Frauen an kommunalpolitischen Ämtern und Gremien
2. Entwicklung, Erprobung und Evaluation konkreter Maßnahmen zur Motivation junger Frauen und Frauen vielfältiger sozialer und kultureller Herkunft für kommunalpolitisches Engagement
3. Weiterentwicklung theoretischer Konzepte von Selbstwirksamkeit und Empowerment
4. Aufbereitung der Ergebnisse in Form einer Handreichung mit spezifischen Handlungsempfehlungen für Kommunal- und Frauenpolitik

Methode:

1. Expert*inneninterviews
   - Zielgruppe: Stakeholder*innen der Kommunalpolitik sowie der Jugend- und Frauenarbeit
   - Erkenntnisinteresse: Erfahrungen zu Partizipation und Selbstwirksamkeit von jungen Frauen, Sitzungskulturen
2. Gruppendiskussionen
   - Zielgruppe: junge Frauen mit unterschiedlichem politischem, zivilgesellschaftlichem und sozialen Engagement
   - Erkenntnisinteresse: Erfahrungen und Gestaltungsbedarfe
3. Entwicklung von Konzepten für niedrigschwellige Partizipation
   - „Beiräte Junge Frauen" an kommunalen Gleichstellungsstellen: Hier können interessierte junge Mädchen und Frauen die Aktivitäten und Projekte der jeweiligen kommunalen Gleichstellungsstelle beraten und mitanregen
   - Mentoring-Projekte zwischen Neueinsteigerinnen und erfahrenen Kommunalpolitikerinnen
   - Konzepte für gendersensible und familienfreundliche Sitzungsgestaltungen und Kommunikationskulturen

Projektleitung

Prof. Dr. Barbara Thiessen
barbara.thiessen@haw-landshut.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Mina Mittertrainer (M.A.)
mina.mittertrainer@haw-landshut.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Hochschule Landshut

ikon Institut Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung